



**Stadt Herzogenaurach**

Amt für Planung, Natur und Umwelt  
Wiesengrund 1  
91074 Herzogenaurach

## Förderprogramm zur CO<sub>2</sub>-Minderung VERWENDUNGSNACHWEIS Förderbaustein 3

Gebäudesanierung – Einzelmaßnahmen

Bitte ankreuzen  oder ausfüllen

Antrag Nr.

**Zuwendungsempfänger/-in:**

Name/Vorname/Firma/Verein	
Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort	
Telefon	E-Mail

**Bankverbindung:**

Kontoinhaber/-in
Kreditinstitut
IBAN
BIC

**Sanierungsfahrplan** (falls zusätzlich Förderbaustein 1 beantragt wurde):

Individueller Sanierungsfahrplan (ISFP) ausgestellt durch:
--

**Förderobjekt:**

Straße, Hausnummer

Wohngebäude mit \_\_\_\_\_ Wohneinheiten nach Sanierung (lt. aktueller Baugenehmigung)

**Maßnahme:**

Beschreibung der durchgeführten Einzelmaßnahme(n):

Maßnahme(n) abgeschlossen seit (Monat/Jahr) \_\_\_\_\_

**Anlagen (bitte vollständig einreichen):**

- U-Wert-Nachweis für Einzelmaßnahmen (Bestätigung des Energieberaters), BEG-Bestätigung über die antragsgemäße Durchführung der Maßnahme
- Fensteraustausch ohne Dämmung der Außenwand: Bestätigung der bauphysikalischen Unbedenklichkeit durch einen unabhängigen Energieberater
- Kern-/Innendämmung sowie Außenwände Baudenkmäler: Bestätigung eines zertifizierten Energieexperten (bei schützenswerten Gebäuden entsprechender Experte für Denkmalschutz und erhaltenswerte Bausubstanz) über die technischen und baurechtlichen Gründe und der Durchführung maximal möglicher Wärmedämmmaßnahmen sowie bauphysikalische Unbedenklichkeit
- Fotos des Gebäudes nach der Sanierung (möglichst digital – umwelt@herzogenaurach.de)
- Für den Öko-Bonus: Bestätigung des Energieberaters/Fachunternehmers

**Bestätigung des Zuwendungsempfängers/der Zuwendungsempfängerin:**

Mir ist bekannt, dass die geförderte Maßnahme mindestens über einen Zeitraum von 5 Jahren nach Fertigstellung hinaus zweckentsprechend erhalten werden muss. Für den Fall eines Eigentumswechsels ist der Rechtsnachfolger dazu zu verpflichten. Die Frist beginnt mit Einreichung des Verwendungsnachweises. Ich bestätige die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner Angaben sowie sämtlicher eingereichter Unterlagen.

Ort, Datum

Unterschrift Zuwendungsempfänger/-in

# Anlage zum Verwendungsnachweis Förderbaustein 3 - Einzelmaßnahmen



STADT  
HERZOGENAURACH

**Vom Energieberater auszufüllen!**

<b>Energieberater</b>	Firma/Name, Vorname
<b>Antragsteller</b>	Name, Vorname
<b>Förderobjekt</b>	Straße, Hausnummer

## U-Wert-Nachweis für Einzelmaßnahmen

Bitte U-Werte der Bauteile nach Sanierung und Mengenangaben eintragen.

Bauteil	Wärmedurchgangskoeffizienten $U_{max}$ in $W/(m^2K)$ bzw. maximale Wärmeleitfähigkeit $\lambda$ in $W/(mK)$		Angabe der verbauten Stückzahl oder $m^2$
	Höchstwerte	Wert nach Sanierung	
Außenwand	0,20		
Einblasdämmung/Kerndämmung bei bestehendem zweischaligem Mauerwerk	$\lambda \leq 0,035 W/(mK)$		
Außenwände bei Baudenkmalen für alle Gebäude und bei sonstiger besonders erhaltenswerter Bausubstanz nur für Wohngebäude	0,45		
Außenwände mit Sichtfachwerk (Innendämmung bei Fachwerkaußenwänden, Erneuerung der Ausfachungen)	0,65		
Fenster, Balkon- und Terrassentüren	0,95 - $U_{max}$ bezieht sich auf den $U_w$ -Wert		
Ertüchtigung von Fenstern, Balkon- und Terrassentüren sowie von Kastenfenstern sowie von Fenstern mit Sonderverglasung	1,3		
Barrierearme oder einbruchhemmende Fenster, Balkon- und Terrassentüren	1,1		
Fenster, Balkon- und Terrassentüren mit Sonderverglasung (Verglasung zum Schall- und Brandschutz sowie Durchschuss-, Durchbruch- und Sprengwirkungshemmung)	1,1		
Fenster, Balkon- und Terrassentüren bei Baudenkmalen für alle Gebäude und bei sonstiger besonders erhaltenswerter Bausubstanz nur für Wohngebäude	1,4		
Fenster, Balkon- und Terrassentüren mit echten glasteilenden Sprossen bei Baudenkmalen für alle Gebäude und bei sonstiger besonders erhaltenswerter Bausubstanz nur für Wohngebäude	1,6		
Ertüchtigung von Fenstern, Balkon- und Terrassentüren bei Baudenkmalen für alle Gebäude und bei sonstiger besonders erhaltenswerter Bausubstanz nur für Wohngebäude	1,6		
Dachflächenfenster	1,0		
Glasdächer	1,6		
Lichtbänder und Lichtkuppeln	1,5		
Vorhangfassaden	1,3 - $U_{max}$ bezieht sich auf den $U_{CW}$ -Wert		
Außentüren beheizter Räume, Hauseingangstüren	1,3 - $U_{max}$ bezieht sich auf den $U_D$ -Wert		

Bauteil	Wärmedurchgangskoeffizienten $U_{max}$ in $W/(m^2K)$ bzw. maximale Wärmeleitfähigkeit $\lambda$ in $W/(mK)$		Angabe der verbauten Stückzahl oder $m^2$
	Höchstwerte	Wert nach Sanierung	
Tore (nur Nichtwohngebäude)	1,0		
Dachflächen von Schrägdächern und dazugehörige Kehlbal- kenlagen	0,14		
Dachgauben	0,20		
Oberste Geschossdecken und Wände (einschließlich Abseitenwände) gegen unbeheizte Dachräume	0,14		
Flachdächer und Dachflächen mit Abdichtung	0,14		
Dachflächen bei Baudenkmalen für alle Gebäude und bei sonstiger besonders erhaltenswerter Bausubstanz nur für Wohngebäude höchstmögliche Dämmstoffdicke (Flach- dächer, Schrägdächer sowie dazugehörige Kehlbalkenlagen, Dachgauben oder oberste Geschossdecken)	$\lambda \leq 0,040 W/(m \cdot K)$		
Wände gegen Erdreich oder unbeheizte Räume sowie Kellerräume	0,25		
Decken gegen unbeheizte Räume sowie Kellerdecken	0,25		
Geschossdecken gegen Außenluft von unten	0,20		
Bodenflächen gegen Erdreich	0,25		
Neuer Fußbodenaufbau bei bestehenden Bodenflächen gegen Erdreich (nur NWG)	0,35		
Die Höchstwerte der Wärmedurchgangskoeffizienten bzw. der maximalen Wärmeleitfähigkeit entsprechen den technischen Mindestanforderungen zum Programm „Bundesförderung für effiziente Gebäude“ – Einzelmaßnahmen			

**Ich bestätige, dass die vorgenannten Einzelmaßnahmen durchgeführt wurden.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift und Stempel Energieberater

## Bestätigung der bauphysikalischen Unbedenklichkeit

(bei einem Fensteraustausch ohne Dämmung der Außenwand)

Ein Fensteraustausch ohne Dämmung der Außenwand wird nur gefördert, wenn die bauphysikalische Unbedenklichkeit nachgewiesen wird (Vermeidung von bauphysikalischen Schäden und Schimmelpilzbefall).

**Ich bestätige die bauphysikalische Unbedenklichkeit der durchgeführten Maßnahmen.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift und Stempel Energieberater

## Öko-Bonus

### Vom Energieberater oder Fachunternehmer zu bestätigen!

Ich bestätige mit meiner Unterschrift, dass bei der o.g. Maßnahme die nachfolgend aufgeführten ökologischen Baustoffe (im Sinne der Richtlinien zum Förderprogramm) verbaut wurden und die Dämmstoffe einen Mindestanteil von 80 % an nachwachsenden Rohstoffen aufweisen. Dies kann ich mit geeigneten Unterlagen belegen.

Bauteil	Fördersatz	verbaut wurden (Anzahl bzw. m <sup>2</sup> ):
Ökologische Wärmedämmung	10 EUR/m <sup>2</sup> Fläche	m <sup>2</sup>
Holzfenster und –Außentüren	15 EUR/Stück	Stück
Holz-Alu-Fenster und-Außentüren	10 EUR/Stück	Stück

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift und Stempel Energieberater/Fachunternehmer

## Kern-/Innendämmung sowie Außenwände Baudenkmäler

### Vom Energieberater zu bestätigen (bei schützenswerten Gebäuden entsprechender Experte für Denkmalschutz und erhaltenswerte Bausubstanz)!

(bitte ankreuzen)

- Ich bestätige, dass aus technischen oder baurechtlichen Gründen keine Außendämmung aufgebracht werden konnte.
- Ich bestätige, dass aus Gründen des Denkmalschutzes oder zum Erhalt besonders erhaltenswerter Bausubstanz Einschränkungen bestehen und die maximal möglichen Wärmedämmmaßnahmen durchgeführt wurden.

Außerdem bestätige ich die bauphysikalische Unbedenklichkeit der durchgeführten Maßnahmen.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift und Stempel Energieberater